

Volvo V70 (Modell ab 2007)

Obere Mittelklasse

Test: 12/07



Gesamtergebnis:

	Sterne:	Punkte:
Insassenschutz:	★★★★★	34 von max. 37
Kindersicherheit:	★★★★□	41 von max. 49
Fußgängerschutz:	★★□□	16 von max. 36

Fazit

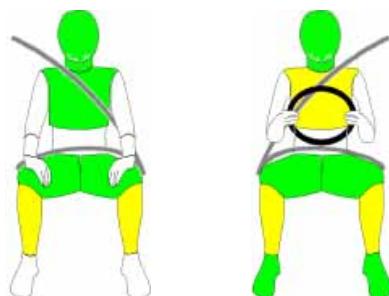
Der Volvo V70 besitzt eine umfangreiche Sicherheitsausstattung: Zweistufige Frontairbags, Seiten- und Vorhangairbags, spezielle Sicherheitslenksäule, Gurtstrammer inkl. Kraftbegrenzer vorne, Gurtstrammer hinten sowie Schleudertraumaschutzsystem (WHIPS). Auch ESP ist Serie. Es gibt auf allen Plätzen Gurtwarner, aber es wird leider nicht angezeigt, welcher Insasse sich hinten während der Fahrt abgurtet. Deshalb nur 2 Zusatzpunkte für die Gurtwarner.

Mit insgesamt 34 Punkten (Frontcrash: 15; Seiten-/Pfahlaufprall: 17; Gurtwarner: 2) wird knapp der 5. Stern bei der Insassensicherheit erreicht.

Die Kindersicherheit ist mit 4 von 5 Sternen gut.

Der Fußgängerschutz sollte noch verbessert werden: 2 von 4 Sternen.

Verletzungsrisiko (Fahrer/Beifahrer)



Frontcrash



Seitencrash / ★ = Pfahlaufprall

- Sehr geringes Verletzungsrisiko
- Geringes Verletzungsrisiko
- Mittleres Verletzungsrisiko
- Hohes Verletzungsrisiko
- Sehr hohes Verletzungsrisiko

Frontalcrash (64 km/h)

Die Insassenzelle bleibt stabil. Die spezielle Sicherheitslenksäule wird nach vorne gezogen und vergrößert damit den Abstand zum Dummy. Auch der Knieaufprallbereich ist für den Fahrer und Beifahrer gut entschärft. 15 von max. 16 Punkten werden erreicht.

Seitencrash (50 km/h)/ Pfahlaufprall (29 km/h)

Dank Seiten- und Vorhangairbags werden beim Seitencrash alle Punkte erreicht. Beim Pfahlaufprall entfaltete sich aber der Vorhangairbag nicht optimal, weshalb ein Punkt abgezogen wurde. 17 von max. 18 Punkten.

Kindersicherheit (Front-/Seitencrash und Fahrzeugbewertung)

Die Tests wurden mit den vom Fahrzeughersteller empfohlenen Kindersitzen für 1 1/2- und 3-jährige Kinder durchgeführt: jeweils fahrzeugspezifischer Volvo-Kindersitz (rückwärtsgerichtet, ohne Isofix). Das Schutzpotenzial für Kinder ist insgesamt gut. Wenn auf dem Beifahrersitz ein rückwärtsgerichteter Kindersitz installiert werden soll, muss der Beifahrerairbag durch einen Volvo-Händler deaktiviert werden. Die entsprechenden Airbag- Warnhinweise sind aber unzureichend. Die Isofix-Verankerungen auf den Rücksitzen sind nicht gut gekennzeichnet. 41 von max. 49 Punkten werden erreicht.

Fußgängerschutz (Frontaufprall bei 40 km/h)

Entschärft ist der komplette Stoßfänger und der mittlere Bereich der Motorhaube. Zu aggressiv sind aber noch die Vorderkante sowie die seitlichen und hinteren Bereiche der Motorhaube. 16 von max. 36 Punkten werden erreicht.

* Bewertungsschema

Insassenschutz (Frontalcrash max. 16 Pkt. + Seitencrash/Pfahlaufprall max. 18 Pkt. + Gurtwarner max. 3 Pkt.): 1 bis 8 Pkt. ★☆☆☆☆; 9 bis 16 Pkt. ★★☆☆☆; 17 bis 24 Pkt. ★★★☆☆; 25 bis 32 Pkt. ★★★★☆; ab 33 Punkte ★★★★★

Kindersicherheit (Schutzwirkung und Montagemöglichkeit von Kindersitzen): 1 bis 12 Pkt. ★; 13 bis 24 Pkt. ★★; 25 bis 36 Pkt. ★★★; 37 bis 48 Pkt. ★★★★; ab 49 ★★★★★

Fußgängerschutz (Verletzungsrisiko bei Fußgängerfrontaufprall): 1 bis 9 Pkt. ★; 10 bis 18 Pkt. ★★; 19 bis 27 Pkt. ★★★; 28 bis 36 Pkt. ★★★★